

CLINICA DENTAL SORIANO

- modern und hochqualifiziert
- luxuriöse und ruhige Atmosphäre
- viel Zeit für eine persönliche und freundliche Behandlung
- zahlbare Raten



C/ Calvario 8, Edif. Marbelean 1, 5. Stock, Tür 11,
MARBELLA (im Zentrum ggü. Kirche)
 Tel: 951 31 70 21
 Website & Kontakt: www.odsoriano.com

CLÍNICA ACHARQUÍA
 Dr. A. R. Esteban

INTENSIV • NACHBEHANDLUNG • AESTHETIK • LASERPHYSIK
 Avda. Andalucía 106, 2º B - 29740 Torre del Mar (Málaga)
 952 54 18 99 - 952 48 43 54

**AMERIKANISCHER
 AUSGEBILDETER UND
 PRAKTIZIERENDER UROLOGE N.Y.**

Prostatakrebs ist einer der häufigsten Erkrankungen bei 1 von 8 Männern zwischen 60 bis 70 Jahren. Es gibt keine Vorzeichen, lassen Sie Erektionsstörungen genau untersuchen, sie ist ein oft vorkommendes Problem bei Männern, ihr Arzt kann Ihnen helfen.

Diagnose und Behandlung in Santa Cecilia
DR. RODRIGUEZ
 952 52 10 24 - 699 95 86 99

ZAHNARZTPRAXIS
 Dr. Eduardo Castille López

• Chirurgie • Implantate • Kieferorthopädie
 • Zahnersatz • Zahnfleischbehandlung
 • Wurzelbehandlung • Zahnkosmetik
 • Aufhellung • Zahnhaltebehandlung
 C/ Horacio Lengo, 21
 29006 Málaga
 Tel. 952 322 662
 618 34 37 44 (deutsch)

SMILE **CDS Costa Del Sol Dental Clinic**
 Zertifizierte Implantologin
 Zahnärztin auf dem neuesten Stand der Wissenschaft & Technik
 Dr. María Macovec
 Dr. María Macovec
 Dr. María Macovec
 Calle Real 104, San Pedro, 29015
 952 806 209

ÄRZTEZENTRUM FÜR UROLOGIE UND ANDROLOGIE
DR. P. TORRECILLAS
 Mitglied der American Urological Association - Mitglied des American Institute of Ultrasound in Medicine
 Prostatakrankheiten, Krebsvorsorge, Harninkontinenz, Impotenz, Unfruchtbarkeit
GRÜNLICHT-LASER BEI PROSTATA INTERVENTION
 Keine oder nur minimale Blutungen, kein Krankenhausaufenthalt nötig
KRYOTHERAPIE GEGEN PROSTATA-KREBS
 Sprechstunden: 10.30 bis 13.30 Uhr und 16 bis 20 Uhr.
 Alameda de Colón 6 (Eingang Pasaje Linaje 4) in Málaga Stadt
 Tel.: 952 21 69 90 - 952 22 17 00

PR-BERICHT

AUS DER ZAHNARZTPRAXIS

Zahnimplantate, was muß ich wissen?

Ein Dental-Implantat ist eine künstliche Zahnwurzel, die in den Kieferknochen eingesetzt wird und fest einwächst. Auf diese Wurzel kommt ein Aufbau aus Titan oder Keramik, der wie bei einem natürlichen Zahn mit einer zahnfarbenen Krone versorgt wird.

Das Implantat hat in vielen Bereichen die herausnehmbare Teilprothese abgelöst, da mit dem Implantat eine festsitzende Versorgung möglich wird. Auch um das Beschleifen der Nachbarzähne zu vermeiden, ersetzt das Implantat heutzutage häufig die Brücke – vor allem, wenn nur ein einzelner Zahn fehlt.



thesen durch ein Implantat besser befestigen. Seit dreißig Jahren ist die Sofortbelastung sehr erfolgreich bei zahnlosen Unterkiefern, wenn vier – fest miteinander verbundene – Implantate innerhalb von maximal 48 Stunden sofort mit einer bleibenden Prothese versorgt werden.

PERFEKTER ERSATZ

Implantate bieten die einzige Möglichkeit, verlorengegangene Zähne wieder 1:1 zu ersetzen. Neben dem ästhetischen Vorteil halten Implantate wie eigene Zähne den Kieferknochen gesund. Da der Knochen weiterhin positiv durch die stimuliert wird, erhält ihn der Körper. Ohne das Implantat könnte sich der Knochen langsam abbauen. Im Alter rächt sich so etwas, da ohne Kieferknochen dann zum Beispiel eine Vollprothese schlechter sitzen würde.

Im ästhetisch wichtigen Frontzahnbereich kann – unter bestimmten Voraussetzungen – auch eine Sofortimplantation erfolgen. Hier wird direkt nach der Zahnentfernung sofort das Implantat eingesetzt und mit einer provisorischen Krone versorgt. Diese darf keinen Kontaktpunkt zu den gegenüber liegenden Zähnen haben, weil das Implantat wirklich nicht belastet und bewegt werden darf. Nach anfänglicher Euphorie wird dieses Verfahren von Fachleuten heute deutlich kritischer beurteilt als noch vor fünf Jahren. Sie gehen von einer mindestens 15 Prozent höheren Verlustquote aus.

Eine Ausnahme gibt es allerdings und damit hat sogar alles einmal angefangen. Man wollte schlecht sitzende Unterkieferpro-

ZWEI BEHANDLUNGSSCHRITTE

Die bewährteste Methode bei Implantaten besteht aus zwei Behandlungsteilen. Zunächst wird das Implantat in den Knochen eingesetzt und das Zahnfleisch wieder vernäht. Das Implantat heilt – in Ruhe – fest in den Kieferknochen ein, ohne mit den Bakterien im Mund in Berührung zu kommen. Auch hierbei kann man normalerweise eine provisorische Lösung für die Optik finden.

Wichtig für die Implantation ist eine genaue Planung, damit das Implantat auch ganz exakt dort gesetzt wird, wo es für die spätere Krone hingehört. Hierfür benötigt der Zahnarzt ein Panorama-Röntgenbild und viele weitere Hilfsmittel. Eventuell wird er auch einen künstlichen Knochenaufbau vornehmen.

Im Unterkiefer dauert es etwa drei Monate, im Oberkiefer vier bis sechs, bis im zweiten Schritt der Aufbau aufgesetzt wird. Der Zahn sollte auf keinen Fall deutlich früher belastet werden, da der

Knochen bis dahin noch im Heilungs- und Stabilisierungsprozess ist. Es wird nun ein Abdruck genommen und – nach der Anfertigung im Dentallabor – die zahnfarbene Krone zementiert.

Neben dem ästhetischen Aspekt haben Implantate den Vorteil, dass die übrigen Zähne nicht so stark strapaziert werden, wie bei herkömmlichem Zahnersatz, zum Beispiel bei Klammerprothesen oder auch bei großen Brücken.

Ein weiterer großer Pluspunkt ist das 'Saubermachen'. Beim Ersetzen einzelner Zähne durch eine Brücke fällt die Reinigung mit Zahnbürste und vor allem Zahnbürste schwer, da die Brücke ein Block aus mehreren Zähnen ist. Das überkronte Implantat sieht aus wie ein natürlicher Zahn und läßt sich auch so reinigen.



CLÍNICA DENTAL INNOVADENT
 Zahnarzt Christian Irrgang.
 Plaza de la Ermita 9, Nerja.
 ☎ 952 52 40 03
 Internet: www.innovadent.info



Treffen Sie die richtige Entscheidung wenn es drauf ankommt:
HOSPITAL QUIRÓN MÁLAGA

NOTAUFNAHME: Erwachsenen- und Kinder-Bereitschaftsdienst, 24 Stunden in allen Fachbereichen
 (Anwesenheitsdienst in Allgemeinmedizin, Gynäkologie und Kinder- und Jugendmedizin)

In Málaga Stadt, 25 Min. entfernt von Finca de la Victoria und 10 Min. von Marbella.

